Sehr geehrte(r) Minister(in) (Name einfügen),

ich schreibe Sie an wegen eines sehr kritischen Themas - Glyphosat, ein sehr umstrittenes Pestizid - das für die Parkinson-Gemeinschaft, wie auch für viele andere Krankheiten und die Umwelt, eine Priorität darstellt.

Am 16. November 2023 steht eine Abstimmung im ScoPaff der Europäischen Kommission an, bei der die Mitgliedstaaten darüber entscheiden müssen, ob die Genehmigung für Glyphosat für einen weiteren Zeitraum von 10 Jahren verlängert werden soll oder nicht.

Es handelt sich um eine kritische Entscheidung, die bereits wegen fehlender Mehrheiten vertagt wurde, was eindeutig darauf hinweist, dass innerhalb der 27 EU-Mitgliedstaaten tiefe Gräben bestehen, was angesichts der sehr ernsten Bedenken gegenüber Glyphosat nicht verwunderlich ist. Diese Bedenken dürfen nicht übersehen oder beiseite geschoben werden, ich fordere Sie auf, die Folgen für die Umwelt, die öffentliche Gesundheit und für Parkinson-Kranke sorgfältig zu bedenken.

Bitte lehnen Sie die Abstimmung über die Verlängerung der Lizenz ab und verbieten Sie Glyphosat ein für alle Mal.

Es ist einfach nicht akzeptabel, die Zulassung zu verlängern, wenn man weiß, dass es viele Bedenken gibt, ganz zu schweigen davon, dass es keine Beweise dafür gibt, dass Glyphosat gesundheitlich unbedenklich ist und dass es tatsächlich sichere Alternativen gibt. Die EU muss sich an ihr Vorsorgeprinzip halten und die Umwelt und die öffentliche Gesundheit schützen.

Ich danke Ihnen